



Schweizerisches

**Sozialarchiv**

**Sachdokumentation**

**Signatur: KS 335/41c-17\_91**

[www.sachdokumentation.ch](http://www.sachdokumentation.ch)

### **Nutzungsbestimmungen**

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-17\_91

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich  
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

33541c-17 31

Antiautoritäre Junge Sektion der PdA  
Postfach 272, 8025 Zürich  
Postcheck 80-55560

---

Zürich, 29. August 1968

INFORMATION Nr. 4

Tschechoslowakei

Am 21. August, also bereits am Tag nach dem Einmarsch der sowjetischen Truppen in die CSSR, formierte sich die Junge Linke von Zürich und beschloss, noch am selben Abend eine Protest-Demonstration durchzuführen. Mit folgendem Flugblatt wurde dazu aufgerufen:

"Mit Empörung verfolgen wir den Einmarsch sowjetischer Truppen in die Tschechoslowakei. Die Intervention steht in krassem Gegensatz zu den Ideen des Sozialismus und des Selbstbestimmungsrechts der Völker und zu den Beschlüssen von Cierna und Bratislawa.

Wir stellen uns auf die Seite der tschechoslowakischen Parteiführung unter Dubcek, mit der sich die Warschauerpaktmächte geeinigt hatten. Unser Protest entspricht unserer Solidarität mit allen Völkern die für Unabhängigkeit und Selbstbestimmung kämpfen.

Die, wie wir gegen die Intervention der USA in Vietnam und Santa Domingo, gegen die Blockade Kubas protestierten, rufen wir heute zur Demonstration gegen die Intervention in der Tschechoslowakei auf."

Dieses Flugblatt wurde von folgenden Gruppen unterzeichnet:

Progressive Mittelschüler Zürich, Fortschrittliche Studentenschaft, Junge Sektion der PdA, Jungsozialisten Zürich, Freie Jugend, Fortschrittliche Gewerkschafter, Progressive Jugend, Republikanischer Klub.

Nach einem Paint-In an der Riviera trafen sich nach 20 Uhr ca. 2000 Leute um mit roten und tschechischen Fahnen und Sprüchen wie "Ohne Demokratie keinen Sozialismus - ohne Sozialismus keine Demokratie" ihre Solidarität mit den tschechischen Kommunisten zu bekunden. Viele Teilnehmer waren sich indessen nicht bewusst, dass sie an einer sozialistischen Demonstration mitliefen.

Die Kundgebung beim Bürkliplatz, an der die ganze Demonstration vom "Zürcher Manifest" in einen eigenen Anlass umfunktioniert wurde (Honegger zu den Versammelten: "Ihr die im Auftrag des Zürcher Manifests hierher gekommen seid...."), trug auch nicht unbedingt dazu bei, den sozialistischen Charakter der Manifestation klarzumachen.

Die bürgerlichen Parteien führten am 22.8. zusammen mit der SP eine Kundgebung durch, an der mit beispielloser Heuchelei Sympathie mit der tschechischen Bevölkerung und deren rechtmässigen Regierung bezeugt und gleichzeitig Antikommunismus an den Mann gebracht wurde. Ein Sprecher forderte die Nichtunterzeichnung des Atomsperrvertrages aufgrund der Ereignisse in der Tschechoslowakei!

Im Anschluss an diese Kundgebung, die etwa 5000 Menschen auf die Beine brachte, kam es zu Demonstrationen und Schmierereien bei der russischen Wozchod-Bank. Die Polizei schritt nicht ein. In der Nacht darauf wurden auch die Buchhandlungen Literaturvertrieb und Pinkus! mit Hakenkreuzen bemalt.

Es wäre interessant festzustellen, wie die Polizei im jetzigen Zeitpunkt auf eine ähnliche Schmiererei bei Dow-Chemical (Napalm-Produzent) reagieren würde.

=====

CENTRE CORBUSIER - DISKUSSIONSWOCHE 4. - 9. September 1968

Im Centre Corbusier, Heidi Weber, Höschgasse 8 veranstaltet das Zürcher Manifest vom 4.-9. September eine Woche pausenloser Diskussion. Sie wollen damit der Forderung der Zürcher Jugend nach einem autonomen Jugendzentrum Nachdruck verschaffen und der Bevölkerung zeigen, dass das Interesse für einen Ort der Diskussion gross ist. Es ist notwendig, dass wir alle uns hier beteiligen.

=====

CENTRE CORBUSIER - DISKUSSIONSWOCHE 4. - 9. September 1968

=====

Mitgliederversammlungen

An unserer letzten Mitgliederversammlung wurde beschlossen nunmehr regelmässig alle 14 Tage zusammenzukommen. Die nächste Mitgliederversammlung findet statt:

Mittwoch, 4. September 1968 - 20.00 Uhr  
Kleiner Saal Restaurant Hinterer Sternen (beim Bellevue)

Die nächsten Mitgliederversammlungen werden hierauf am Donnerstag, alle 14 Tage, erstmals am 19. September, stattfinden. Ort immer Hinterer Sternen.

Arbeitsgruppen

An der letzten Mitgliederversammlung haben sich Arbeitsgruppen zu den Themen "Parteitag" (umfasst vorbereitende Gespräche, Artikel schreiben etc.) und "SEMINAR INTEGRATION" (umfasst inhaltliche Uebearbeitung eines bereits vorhandenen Vorschlags, Organisation des Seminars, Vorbereitung für einzelne Themen etc.)

Wer an einem dieser Arbeitskreise mitarbeiten kann, soll sich bitte mit uns in Verbindung setzen.

"WAS TUN"

In Westdeutschland wird eine neue Zeitung herausgegeben mit dem Titel "WAS TUN". Redaktion u.a. Günter Amendt, Gaston Salvatore, Christian Semmler, Bernhard Achterberg etc.

Diese Monatszeitung kann abonniert werden bei:  
Christian Schmid, Friesenbergstr. 207, 8055 Zürich

BUCH VIETNAM in dieser Stunde

Künstlerische Dokumentation. Grafik - Lyrik - Texte. Mit Beiträgen von über 100 Autoren und Künstler aus aller Welt, Photos und Dokumentations-Anhang.

Dieses Buch kann zum Preis von Fr. 16.-- mit beiliegendem Einzahlungsschein bei uns bezogen werden. Ein Teil des Erlös wird direkt nach Vietnam überwiesen.

KRITISCHE JUGEND WINTERTHUR

Am letzten Samstag wurde die Kritische Jugend Winterthur gegründet. Die Anschrift lautet:  
Kritische Jugend Winterthur, Postfach 12, 8402 Winterthur

DISKUSSIONS-DOKUMENTE

Die neue Nummer unserer Diskussions-Dokumente mit dem Titel "Vietnam - ein Schrei aus den Dörfern" ist erschienen. Sie kann zum Preis von Fr. 2.-- (Nr. 11/12) bezogen werden.  
Abonnement: 6 Nummern = Fr. 5.--

=====

DO - IN - YIPPY-FEST - Samstag, 31. August 1968 - Allmend

Am Samstag, 31. August findet auf der Zürcher-Allmend ein Meeting und Happening der Yippies statt. Es handelt sich um einen Sympathieanlass zum gleichzeitig stattfindenden Yippie-Meeting in den U.S.A.

DO = IN - YPIIY-FEST - Samstag, 31. August 1968 - Allmend

=====

Aktion autonomes Jugendzentrum

Die Ermittlungen der Bezirksanwaltschaft nehmen ihren Fortgang. Wer aus Zeugenaussagen von der Bezirksanwaltschaft Geld erhalten hat, soll dieses dem Jugendzentrum überweisen.

Das Aktionskomitee steckt immer in Geldschwierigkeiten. Spenden sind willkommen. Konto Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich: 80 - 2 mit Vermerk: Aktionskomitee für ein autonomes Jugendzentrum.

Letzte Woche fand im Jugendhaus Drahtschmidli eine Sitzung zusammen mit der Aktion Bahnhofbrugg statt. Hier wurde vereinbart, wieder eine Delegation an den Stadtrat zu entsenden. Zusammensetzung: 5 des Jugendzentrums - 5 der Bahnhofbrugg.

Das Aktionskomitee autonomes Jugendzentrum bereitet sich für die Diskussionswoche im Centre Corbusier vor. Mithilfe ist erwünscht. (Tel. 34 37 25) U.A. ist auch ein Theaterstück geplant.